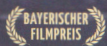


BASIEREND AUF EINER WAHREN BEGEBENHEIT

Im April 1945, als schon der Geschützdonner der heranrückenden amerikanischen Truppen zu hören ist, glaubt in Nesselbühl niemand mehr an den Endsieg. Doch kurz vor Kriegsende hält das Grauen Einzug in die süddeutsche Provinz, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht viel vom Schrecken der NS-Diktatur mitbekommen hatte. Ein Gefangenentransport wird wegen eines Schadens an der Lokomotive auf dem dörflichen Bahnhof entkoppelt. Die Schreie von hunderten zusammengepferchten verhungerrnden

und verdurstenden KZ-Häftlingen schallen durch das Dorf und bringen das Weltbild des beschaulichen Ortes ins Wanken. Die fassungslose Dorfgemeinschaft wagt es aber nicht, etwas zu unternehmen. Niemand weiß, was mit den Todeswaggons mitten im Dorf geschehen wird und niemand scheint in den Kriegswirren dafür zuständig zu sein. Als die SS-Wachposten am dritten Tag plötzlich verschwunden sind, treffen die Honoratioren des Dorfes eine grausame Entscheidung.

MIT KAROLINE EICHORN · DIETER EPLER · APRIL HAILER
SEPP SCHAUER · EVA MICHEL · WALTER SCHULTHEISS · MANFRED BOEHM U.A.



Drei TAGE im APRIL

Drei TAGE im APRIL

Ein Film von
OLIVER STORZ

Am Freitag, 21. Februar 2020
von 17:40 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 19.02.2020

Treffpunkt: Bahnübergang Eckartshausen
(An- und Abreise per Zug möglich)

Wir werden mit einem kleinen Impuls am Bahnhof in Eckartshausen starten. Danach werden wir uns im evangelischen Gemeindehaus den Film „Drei Tage im April“ ansehen und uns in der Gruppe über den Film austauschen. Anschließend werden wir erörtern, was die im Film dargestellten Szenen uns für unser Leben zeigen können, und was dies alles mit der Firmung zu tun hat. Mit einem gemeinsamen Impuls am Mahnmal werden wir diesen Abend abschließen.

katholisch.

politisch.

aktiv.

Anmeldungen bitte an das Katholische Jugendreferat Schwäbisch Hall, Kurzer Graben 7/1,
74523 Schwäbisch Hall; Mail: jugendreferat-sha@bdkj.info; Tel. 0791 931070